



MKG RHEIN-NECKAR

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

VERHALTENSREGELN nach operativen Eingriffen im Mund- und Kieferbereich

Zur Vermeidung von Wundheilungsstörungen und anderen Komplikationen beachten Sie zu Ihrem eigenen Nutzen bitte die unten aufgeführten Punkte:

- **Nach einer örtlichen Betäubung** und auch durch die Belastung des chirurgischen Eingriffs, kann Ihre Reaktionsfähigkeit- insbesondere auch bei aktiver Teilnahme im Straßenverkehr – für mehrere Stunden herabgesetzt sein.
- Bis zum Abklingen der Betäubung wegen der Verletzungsgefahr bitte nichts essen oder heißes /eiskaltes trinken.
- **Nach Abklingen der Betäubung** sollten Sie für die nächsten Tage weiche, nicht zu heiße Kost zu sich nehmen und auf Belag bildende Milchprodukte und hoch Zuckerhaltiges (außer Fruchtzucker) verzichten. Schonen Sie beim Kauen möglichst die behandelte Seite.
- In den nächsten 24 Stunden sollten Sie **weder Alkohol noch Kaffee, Cola oder schwarzen Tee** trinken. **Verzichten** Sie wenn möglich für 3 Tage, besser 1 Woche bzw. so lange wie es vom behandelnden Arzt empfohlen wurde **auf das Rauchen**. Hierdurch verringern Sie die Gefahr einer Nachblutung oder Entzündung des Kieferknochens und tragen zu einer besseren Wundheilung bei. In den ersten postoperativen Tagen sollte **kein Saunabesuch** erfolgen.
- Zum Schutz der Wunde und für möglichst ungestörte erste Blutgerinnung beißen Sie ca. 20 Minuten auf den eingelegten Tupfer. Danach ziehen Sie ihn vorsichtig zur Seite ab. Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, beißen Sie erneut eine halbe Stunde auf ein zusammengerolltes, sauberes Stofftaschentuch.
- Bei einem eingelegten Druckverband richten Sie sich bitte nach unseren speziellen Empfehlungen.
- Zur Vermeidung einer Schwellung nach dem Eingriff sind häufigere **feucht-kalte Umschläge** bis zur Folgenacht sehr hilfreich. Verwenden Sie jedoch **bitte keine Eispackungen** in unmittelbarem Hautkontakt. Beachten Sie bitte, dass die Schwellung bis zum dritten Tag zunehmen kann. Wenn Sie sich zu Hause ausruhen möchten, legen Sie bitte ein dickes Kissen unter den Kopf und vermeiden Sie eine Flachlage.
- Sollte die Mundöffnung nach der Behandlung eingeschränkt sein, darf Sie das nicht beunruhigen. Führen Sie (wie erklärt) eigenständig die Mundöffnungsübungen durch. Bemerken Sie jedoch anhaltende Gefühlsstörungen und / oder **stärker werdende Schmerzen** (trotz Einnahme von Schmerzmitteln) kommen Sie bitte sofort zu uns. Bitte hierfür um telefonische Terminvereinbarung, um Wartezeiten zu vermeiden.
- Sollte während des Eingriffs die Kieferhöhle sich als eröffnet gezeigt haben, vermeiden Sie bitte die nächsten 3-4 Wochen die Nase kräftig zu schnäuzen, Flugreisen, Tauchen.
- **In der ersten Woche** nach dem Eingriff sollten Sie **körperliche Anstrengungen vermeiden**. Dies gilt insbesondere, wenn auf Grund der Schwere des Eingriffs eine Arbeitsunfähigkeit Bescheinigung ausgestellt wurde. Beachten Sie bitte die Daten dieser Bescheinigung, eine Gesundheitschreibung wird nicht benötigt.
- **Putzen sie regelmäßig** (3x täglich) **Ihre Zähne** und auch evtl. vorhandene Prothesen. Den Operationsbereich bitte vorsichtig mit putzen. **Vermeiden Sie heftiges spülen & spucken** bis 2-3 Tage nach OP. Die Benutzung von elektronischen Zahnbürsten außerhalb des Operationsbereiches ist möglich, die Anwendung von Mundduschen setzen Sie bis zur weitgehend abgeschlossenen Abheilung besser aus.
- Wenn Ihnen Medikamente verordnet wurden, nehmen Sie diese regelmäßig ein und halten Sie sich bitte exakt an die Einnahmевorschriften. Insbesondere bei Schmerztabletten ist auf die Höchstdosis zu achten! Nehmen Sie keine zusätzlichen Medikamente nach eigenem Ermessen! Des Weiteren achten Sie bei der Einnahme bitte darauf, dass Sie ausreichend gegessen, sowie getrunken haben.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!